

Wir stellen vor:

Die Montagsdamen

Im Jahre 1970 beschlossen ein paar junge Frauen, was Besonderes für sich zu tun,

Montagabend wollten Liesel, Annemie und Lotti turnen statt sich auszuruhen.

Immer größer wurde der Kreis derer, die montags kamen, bald nannte man sie im Ort die "Montagsdamen".

Silbernes Jubiläum feiern wir bald,

unser Markenzeichen: Aktivität und Zusammenhalt!

Mit viel Spaß, Elan und Freude gehen wir zur Fitness- bis heute!

Auch beim Basketball oder Handball fliegen die Fetzen, da tat sich manche Kämpfernatur schon verletzen.

Tapfer schinden wir die Glieder, entspannen nach dem Turnen beim "Einkehren" wieder.

Da werden dann noch kräftig die Lach- und Redemuskeln strapaziert und manches Problem vom Tisch gekehrt.

Viele gemeinsame Aktivitäten werden das Jahr über zusätzlich getan,

Ausflüge, Wandern, Skifahren, Sauna, auch Theaterbesuche stehen auf dem Plan:

Keiner will zuhaus dableiben,
vor allem auch beim Fastnachtstreiben.
Ruft Annemie (die alles plant!), sind alle da,
auch wenn es Arbeit gibt, ist doch klar!
Manches Fest haben wir schon gemeistert mit Geschick,
egal was getan wird, Annemie hat uns stets im Blick.
Unsere männlichen Gefährten sind oft integriert,
auch sie verstehen sich gut und machen alles mit, ungeniert.
Auch wenn wir kamen in die Jahre, sorgt Annemie für frisches Blut,
da hilft kein Jammern und kein Klagen, sie weiß, der Montag tut
uns gut.
So wollen wir uns weiter ohne Murren
an der eigenen Nas' hochzurren,
streben Montagabend all
hinauf zur Gymnastik in die Stangenberg-Hall!

Elfi Ebert



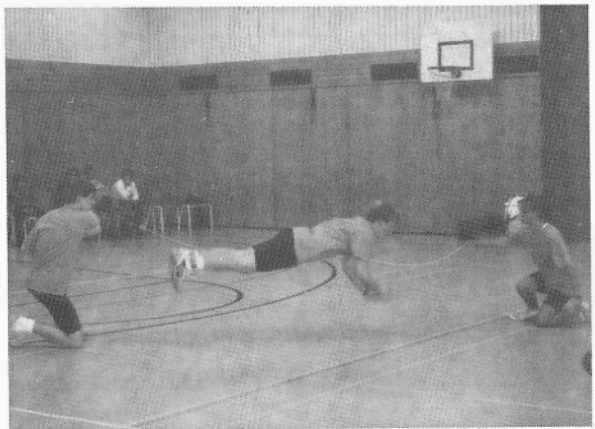


ROPE-SKIPPING –

modernes, artistisches Seilspringen

vorgeführt von der Turnerjugend

beim SCHAUFENSTER des Turngau Heidelberg



Aus der "Badischen Turnzeitung" vom 15. Februar 1994:

Nachgedacht und zur Diskussion gestellt
FRISCH, FROMM, FRÖHLICH, FREI - ANTIQUIERT?

Frisch, fromm, fröhlich, frei - diese 180 Jahre alten, in Schlagworte gegossenen Grundsätze der Turnbewegung. Sind sie altmodisch, antiquiert, überholt, am Ende sogar falsch aus heutiger Sicht? Begriffe entstehen stets in einem historischen Kontext und müssen zunächst auch in diesem verstanden werden. Auch wenn ihnen eine gewisse Zeitlosigkeit anhaftet, muß ihr Inhalt, ihre Interpretation auf den sich wandelnden gesellschaftlichen Zustand bezogen werden.

Ist **FRISCHE**, zumal körperliche Frische, nicht das so sehr begehrte Befinden von Fitneß und Gesundheit?

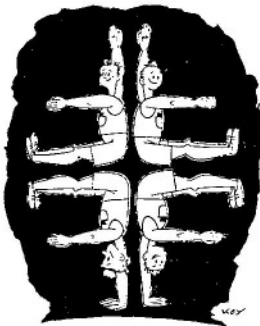
Ist **FRÖMMIGKEIT**, aus religiösen Wurzeln heraus auf zwischenmenschliche Ethik bezogen nicht das Streben nach einem Ideal menschlichen, friedlichen Zusammenlebens durch praktizierte Solidarität? Fordert dieses Ideal den Deutschen Turner-Bund heute nicht auf, sich dem Mitmenschen ausländischer Herkunft weiter zu öffnen?

Ist **FRÖHLICHKEIT** nicht das gesellige Erlebnis eines Turnfestes, ist Fröhlichkeit nicht dort, wo Sport Spaß macht?

Ist **FREIHEIT** nicht die Wurzel für unser ganzheitliches und zugleich vielfältiges Wirken? Ist unsere Selbständigkeit, in der Definition unsere Ziele, aber auch in wirtschaftlichem Sinne, gefestigt durch das Ehrenamt, nicht ein Ergebnis der von der Gesellschaft zugestandenen Freiheit? Und ist nicht genau diese Freiheit in Gefahr, weil zuwenig Verantwortung in ihr ist, weil wir uns lieber am Quell der Freiheit laben als im Regen der Verantwortung zu stehen?

Frisch, fromm, fröhlich, frei - antiquiert?
Nein, so verstanden doch höchst aktuell, in die Mitte unserer verbandlichen und gesellschaftlichen Befindlichkeit zielend.
Stellen wir uns dieser Befindlichkeit, aktiv und mutig.

Gerhard Mengesdorf, Gauvorsitzender
des Badischen Schwarzwald-Turngaues



Symbol-Gymnastik
Frisch - Fromm - Fröhlich - Frei

Fragebogen

Wie ist Ihr Gesamteindruck von TB-puBlick ? gut geht nicht gut

Technische Gestaltung (Schrift, Form, Bilder)
 Inhalt (Themenauswahl, Informationsgehalt)

Wie werden von Ihnen und Ihren Familienmitgliedern die Berichte gelesen ? Regelmäßig mit Interesse nur manchmal nie oder fast nie

Die Redaktion informiert
 Wir stellen vor
 Mitteilungen des Vorstands
 Fachberichte der Abteilung in der Sie angehören
 Fachberichte der übrigen Abteilungen
 Was war los
 Nostalgische Ecke
 Familiennachrichten

Wie lange bewahren Sie TB-puBlick auf ? 1 Woche 1 Monat bis zum nächsten Heft wird gesammelt

Sollte unsere Vereinszeitung..... mehr sachliche Information bringen öfter erscheinen mehr Unterhaltung (Lustiges) wie bisher bleiben

Welche der nachfolgenden Themen sollten aufgenommen werden ? Gymnastik für zu Hause Rätselecke Satire-Witze-Seite Wettbewerbe

Ihre Anregungen: _____

Das Herausgeben einer Vereinszeitung halte ich für..... gut überflüssig

Ich habe noch folgende Verbesserungen, Vorschläge..... _____

Bitte ausfüllen und zurückschicken an: Dieter Weiß; Freudenbergstraße 58; 69239 Neckarsteinach
 oder bei den jeweiligen Übungsleitern abgeben.



Wunschzettel

Hier abtrennen

Liebe TB ler, bitte tragt Mängel, Wünsche und Beschwerden auf diesem Zettel ein !!

Wir hoffen hierdurch schneller zu erfahren, wo Euch der Schuh drückt.

| | |
|---------|------------------|
| Mängel: | festgestellt am: |
|---------|------------------|

| | |
|----------|------------------|
| Wünsche: | festgestellt am: |
|----------|------------------|

| | |
|--------------|------------------|
| Beschwerden: | festgestellt am: |
|--------------|------------------|

Bitte ausfüllen und zurücksenden an : Gerhard Funck;Am Sonnenhang 10
69239 Neckarsteinach oder bei den jeweiligen Übungsleiter abgeben.